

## Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute

Dienstags, den 2ten May, 1797.

aufgeführt:

## Leichtsinn und gutes Herz,

ein Lustspiel in einem Aufzuge, von Hagemann.

Personen:

Secretair Schulz.	"	"	"	Herr Ehrs.
August, sein Sohn.	"	"	"	Herr Werdy.
Hauptmann Jörner.	"	"	"	Herr Reinhard.
Wendt, ein Wucherer, Eigenthümer des Hauses, in welchem der Hauptmann und der Secretair wohnen.	"	"	"	Herr Eule.
David, ein alter Aufwärter des Secretairs.	"	"	"	Herr Braun.
Ein Kaufmannsdienner.	"	"	"	Herr Rätzsch.
Ein Unteroffizier.	"	"	"	
Gerichtsdienner.	"	"	"	

Hierauf folgt:

## Die Schachmaschine,

ein Lustspiel in vier Aufzügen, nach dem Englischen, von Beck.

Personen:

Baron Kincp.	"	"	"	Herr Braun.
Die Baronin, seine Gemahlin.	"	"	"	Madame Braun.
Julie von Wanger, seine Nichte.	"	"	"	Madame Reinhard.
Sophie von Hasfeld, seine Mündel.	"	"	"	Madame Langerhans.
Herr von Kuf.	"	"	"	Herr Langerhans.
Carl von Kuf, sein Neffe.	"	"	"	Herr Herzfeld.
Graf Balken.	"	"	"	Herr Reinhard.
Baron Wendheim, sein Stiefbruder, vormals Lieutenant in Holländischen Diensten.	"	"	"	Herr Werdy.
Assessor von Salden.	"	"	"	Herr Kupfer.
Frey, Bedienter des jüngern Kuf.	"	"	"	Herr Böhlendorf.
Muche, des Grafen Kammerdiener.	"	"	"	Herr Rätzsch.
Marie, Mädchen der Baronin.	"	"	"	Madame Hönicke.
Bedienter des Barons.	"	"	"	Herr Hoffmann.
Vier Träger.	"	"	"	

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.  
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Sogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.  
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es geldset wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung,  
aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.